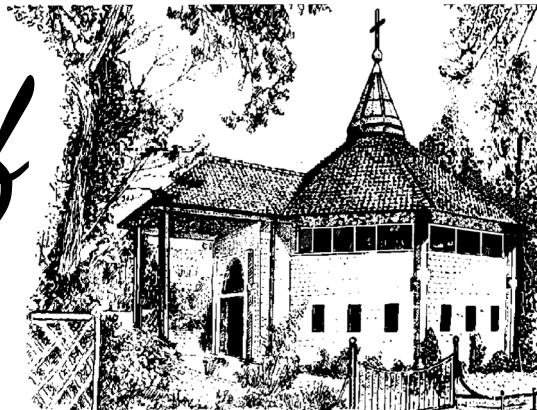
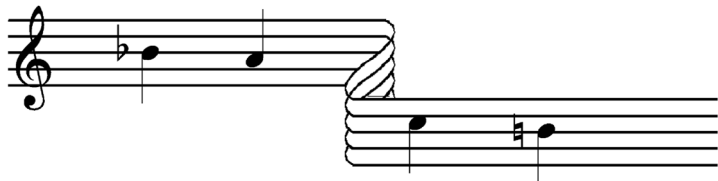


Gemeindebrief



Ev. Johann-Sebastian-Bach-Kirchengemeinde

Nr. 3 - März 2026

Berlin - Lichterfelde, Thuner Platz

www.bach-kirchengemeinde.de

Da weinte Jesus.

(Die Bibel: Johannes 11, 35)

Was für ein Satz... drei kleine Worte: *Da weinte Jesus*. So lautet die Monatslosung für den Monat März. Was für eine berührende Aussage: Jesus weint.

Sonst kennen wir eher die anderen Geschichten von Jesus – wie er umherzieht durch die Lande und auf die verschiedensten Menschen trifft. Er kommt mit ihnen ins Gespräch und erzählt auf eindruckliche Weise von Gott und was Gott mit dem Leben der Menschen zu tun hat. So öffnet er ihnen neue Wege und zeigt ihnen tröstende Perspektiven.

Wie oft sprach er den Menschen Mut zu... erzählte ihnen, dass sie bei Gott angesehen sind – jenseits ihrer gesellschaftlichen Stellung oder ihrer Verdienste. Hob sie so hinein in eine größere Perspektive, eine göttliche Perspektive, die anders ist. Eine Perspektive, in der körperliche Versehrtheit und Hinfälligkeit nicht den Wert eines Menschen bestimmte.

Und nun weinte er. Tränen werden über sein Gesicht gekullert sein. Ob es ihn schüttelte vor Verzweiflung? Er weinte über den Tod von Lazarus.

Jesus reagiert zutiefst menschlich. Er ist uns nicht nur sehr ähnlich, sondern ist ein Mensch wie du und ich. Er kennt die Trauer bis ins tiefste Mark, die einen überfällt, wenn ein geliebter Mensch stirbt. Doch dieser Satz steht nicht einzeln. Er ist eingebettet in die Erzählung von eben jenem Lazarus. Und in dieser Geschichte erkennen wir in Jesu Handeln auch das Handeln Gottes. Er wird zurück ins Leben geholt. Dieser Höhepunkt wird ganz ähnlich erzählt wie die Auferweckung von Jesus selber, die wir ja im nächsten Monat an Ostern feiern.



Foto: wol_172619 auf Pixabay

Während Lazarus neu lebt und irgendwann wieder sterben wird, geschieht am Ostermorgen fundamental Neues: Jesus kehrt als Auferstandener zu Gott zurück. Der Tod hat bei Gott nicht das letzte Wort. In diesem Abschnitt des Johannes-Evangeliums heißt es in seinem Höhepunkt:

„Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, der wird leben, auch wenn er stirbt; und wer da lebt und glaubt an mich, der wird nimmermehr sterben.“ (Johannes 11, 25)

Der Stein ist weggewälzt – sowohl der Stein vor dem Grab von Lazarus als auch später beim Grab Jesu. Der Eingang ist offen. Im übertragenen Sinne ist die Verbindung zu Gott nun ganz geöffnet. Das nimmt uns mit hinein in die Hoffnung, dass wir in aller Trauer, in allem Fragmentarischen geborgen sind und bleiben in der liebevollen Verbindung Gottes.

Bleiben Sie behütet,

PfarrerIn Heike Iber, Kleinmachnow

Gottesdienste

- 1. März Reminiszere**
10:00 Uhr Gottesdienst
PfarrerIn B. Schöne
- 6. März Freitag**
16:30 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag
Johanneskirche, Ringstraße
20:00 Uhr Abendgottesdienst Church@Night
- 8. März Okuli**
10:00 Uhr Gottesdienst
Pfrn. B. Schöne, G. Washington
- 14. März Samstag**
15:00 Uhr KinderKirche
K. Tobolewski, A. Gündel-v. Hofe
- 15. März Laetare**
10:00 Uhr Gottesdienst
Pfarrer O. Matri
- 18. März Mittwoch**
18:00 Uhr Passionsandacht
Pfarrer O. Matri
Dorfkirche Lichterfelde
- 20. März Freitag**
19:00 Uhr Taizé-Andacht
- 22. März Judika**
10:00 Uhr Gottesdienst
PfarrerIn B. Schöne
mit Gabi Berg (Blockflöte) 
- 29. März Palmsonntag**
10:00 Uhr Gottesdienst
Prädikant H.-J. Fentz
- 2. Apr. Gründonnerstag** 
18:00 Uhr Gottesdienst
Pfrn. B. Schöne, K. Tobolewski
- 3. Apr. Karfreitag**
10:00 Uhr Gottesdienst
Pfarrer O. Matri
20:00 Uhr Abendgottesdienst Church@Night
- 5. Apr. Ostersonntag**
06:00 Uhr Osterfrühandacht
Treffpunkt: Eingang Parkfriedhof
PfarrerIn B. Schöne
10:00 Uhr Gottesdienst
mit Kindergottesdienst
PfarrerIn B. Schöne 
- 6. Apr. Ostermontag**
10:00 Uhr Regionalgottesdienst
Dorfkirche Giesensdorf

Orgelkonzert zum Bachgeburtstag Aleksandr Volkov

Samstag, 21.03.2026, 18:00 Uhr

Eintritt frei

Kollekte am Ausgang erbeten

Kirche am Thuner Platz

Kirchenmusik ... Der Herzschlag des Glaubens

Herbstsynode der EKBO • Kirche im Osten • Bericht

Von der Herbsttagung der Landessynode berichtet Harald Geywitz, Präses der EKBO • Kirche im Osten, und damit zugleich von drei Tagen intensiver Diskussion und Beschlüssen. Das Schwerpunktthema der diesjährigen Synode war die Kirchenmusik. Als Herzschlag des Glaubens trage sie unser geistiges Leben. Als Brücke, weil sie Menschen verbinde. Über 115.000 Menschen haben über Social Media die Synode gesehen und verfolgt; wir übernehmen hier eine gekürzte Version seines Berichts

Die Kraft des gemeinsamen Musizierens und die Vielfalt unserer Kirchenmusik wurde am Abend der Begegnung spürbar. Drei spannende Vorträge mit anschließender Debatte beleuchteten das Thema. Dr. Johann Hinrich Claussen, Kulturbeauftragter der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD), erinnerte an das »Plinius-Prinzip« und widmete sich der These, dass der christliche Glaube ein Lied sei. Der Wesenskern des jungen Christentums ist nach Claussen das gemeinsame Singen. Durch dieses Singen spüren wir die Kraft Gottes. Und doch steht das gemeinsame Singen unter dem Druck der digitalen und schnelllebigen Welt.



Foto: Andreas Süß

»Kirchenmusik und Demokratie«

Diesen Gedanken griff Prof. Dr. Ulrike Liedtke, Musikwissenschaftlerin und zugleich Präsidentin des Landtags Brandenburg, in ihrem Impulsvortrag zum Thema »Kirchenmusik und Demokratie« auf. Musik wurde und wird noch heute von antidemokratischen Kräften als Propagandamittel missbraucht. Es braucht daher eine starke Kirchenmusik, die sich dem entgegenstellt. Wo wir heute in unserer Landeskirche stehen und welchen Herausforderungen die Kirchenmusik ins Auge blickt, berichtete Prof. Dr. Gunter Kennel, Landesmusikdirektor der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz (EKBO).

Neben dem gelungenen Auftritt eines Gospelchors gab es ein Konzert des Kinderchors der Evangelischen Singeschule Prenzlauer Berg Nord unter der Leitung von Christiane Rosiny.

Mit der Landessynode beginnt die Erprobung der neuen Gesangbücher in mehr als 30 Gemeinden der EKBO. Beteiligen können sich alle Gemeinden, wenn sie sich für die digitale Variante registrieren lassen. Die Landessynode wird die Einführung des Gesangbuchs auf einer zukünftigen Tagung beschließen. Kirchenmusik hat auch in Zukunft ihren Platz im Zentrum unseres kirchlichen Handelns.

Weg zu einem gerechten Frieden

Unter den weiteren zukunftsweisenden Themen stand die »Friedensethik« bereits auf unserer Frühjahrssynode im Mittelpunkt, die Bischof Dr. Christian Stäblein wieder aufgriff. Mit dem dortigen Beschluss »Weiter auf dem Weg zu einem gerechten Frieden« haben wir uns klar positioniert und erhalten Rückenwind durch die EKD. Darüber hinaus hat unser Bischof klare Worte zum wachsenden Antisemitismus in unserer Gesellschaft gefunden, denn »[w]er unsere jüdischen Geschwister angreift, der greift uns an«. Aus diesem Grund ruft die Landessynode die Kirchengemeinden der EKBO auf, die Themen Antisemitismus, Demokratie und den interreligiösen Dialog weiter zu bearbeiten.

Ebenso haben wir zum Schutz vor sexualisierter Gewalt eine Änderung des Kirchengesetzes beschlossen. Im Schutzkonzept der Landessynode wird deutlich, dass wir uns unserer Verantwortung stellen, der Weg aber ein längerer ist.

Ebenso haben wir zum Schutz vor sexualisierter Gewalt eine Änderung des Kirchengesetzes beschlossen. Im Schutzkonzept der Landessynode wird deutlich, dass wir uns unserer Verantwortung stellen, der Weg aber ein längerer ist.

Signal für eine zukunftsfähige Kirche

Zur Einführung der Jugendquote wurde beschlossen, dass ab 2027 mindestens 14 Jugendliche eines Alters zwischen 16 und 26 Jahren in der Landessynode vertreten sind ... als starkes Signal in Richtung der Jugendlichen und zukunftsfähiger Kirche.



Foto: Matthias Kaufmann

Zu den Finanzen unserer Landeskirche wurde der Doppelhaushalt 2026/ 2027 beschlossen. Wir müssen uns der Realität stellen und den Gürtel enger schnallen. Dennoch wird unter anderem in Umwelt- und Klimaschutz investiert und der Religionsunterricht gesichert.

Theologisch hat uns die Modernisierung der Lebensordnung beschäftigt, auch vor dem Hintergrund der vieldiskutierten Segenshandlung auf einem Pop-Up-Hochzeitssfestival. Der Ausschuss Theologie soll sich mit der Theologie des Segens beschäftigen und den Entwurf eines Kirchengesetzes zur Ordnung für Sakramente und Feiern beraten.

Wir haben viele Themen angepackt und unsere Landeskirche in Richtung Zukunft ausgerichtet: Wecken Sie in diesen herausfordernden Zeiten die Erinnerungen an all das Gute dieser Welt und öffnen Sie so die Türen der Hoffnung.

Harald Geywitz
Präses der EKBO – Kirche im Osten

Vier Passionsandachten in der Region Lichterfelde

In diesem Jahr stehen unsere vier Passionsandachten unter der Überschrift: »Scheitern und Aufstehen«.

Dabei wird uns in den Andachten besonders die Frage beschäftigen, wie Menschen mit eigener Schuld umgehen und fertig werden.

Immer in der Dorfkirche Lichterfelde am Hindenburgdamm – und immer **mittwochs um 18:00 Uhr**.

04. März: Pfarrerin Dr. Rebekka Luther
11. März: Pfarrerin Beate Hornschuh
18. März: Pfarrer Oliver Matri
25. März: Pfarrer Björn-Chr. Sellin-Reschke
Herzliche Einladung!

Veranstaltungen Übersicht

07.03. - 18:00 Uhr Gitarrenkonzert
 21.03. - 18:00 Uhr Orgelkonzert
 22.03. - 11:00 - 14:00 Uhr Café vor Ostern

Aus dem GKR

Gemeindechor: Der Gemeindechor wird zukünftig von Herrn Stefan Meinecke geleitet. Der GKR dankt Frau Marion Meyer für ihre geleistete Arbeit und wünscht ihr alles Gute.

Gemeindegemeinderat: Der GKR entsendet Holger Fröhlich (Stellvertretung: Uwe Bostelmann) und Ulrike Gebelein (Stellvertretung: Christiane Rickert-Heybach) in die Kreissynode. Weiterhin wird Holger Fröhlich (Stellvertretung: Pfarrerin Brigitte Schöne) in den Haushaltsschuss des Kirchenkreises entsandt.

Kirche: Für die Kirche werden 150 neue Stühle angeschafft. Gewählt wurde das Model „Jan“ der Firma DOS.

Uwe Bostelmann

Veranstaltungen in der Johannes-Gemeinde

Gottesdienste in der Johannes-Gemeinde in der Regel sonntags um 11:00 Uhr; am letzten Sonntag im Monat Abendkirche um 18:00 Uhr.

Sonntagabendmusik:

Von Gibbons bis Schubert

Werke für Streichtrio
 Trio L'Ostinata
 Henriette Scheytt, Violine
 Emily Dreyfus, Viola
 Anne Habermann, Violoncello
 Sonntag, 1. März 2026, 18:00 Uhr

Toccata

Cembalo-Rezital zum 300. Todesjahr von Alessandro Scarlatti
 Werke von Alessandro und Domenico Scarlatti sowie Johann Adolph Hasse
 Gösta Funck, Cembalo
 Sonntag, 22. März 2026, 18:00 Uhr



GITARRENENSEMBLE

im Kirchenkreis Steglitz

Sonnabend, 7. März 2026

18 Uhr KONZERT

Gitarrenmusik Instrumental
 Saal der

Ev. Johann-Sebastian-Bach-Gemeinde
 Luzerner Straße 10-12
 12205 Berlin

EINTRITT FREI!

Orgelkonzert zum Geburtstag von Johann Sebastian Bach

Am **Samstag, den 21. März 2026 um 18:00 Uhr**, anlässlich des Geburtstags von Johann Sebastian Bach, laden wir herzlich zu einem besonderen Orgelkonzert in unserer Kirche ein.

Auf dem Programm stehen Werke von Johann Sebastian Bach, Dietrich Buxtehude, Heinrich Scheidemann, Wolfgang Amadeus Mozart und Georg Friedrich Händel. Der musikalische Bogen spannt sich von der norddeutschen Orgeltradition bis zu Bearbeitungen großer Kantatensätze Bachs, darunter die berühmten Schübler-Choräle. Die ausgewählten Werke lassen die Vielfalt, Klangfarben und Ausdrucksmöglichkeiten der neuen Orgel eindrucksvoll erleben.

Gestaltet wird das Konzert vom Organisten Aleksandr Volkov. Geboren 2003 in Glasow, erhielt er seine umfassende musikalische Ausbildung zunächst in St. Petersburg, wo er 2022 das Michail-Glinka-Chorcollege mit Auszeichnung abschloss. Seitdem studiert er Orgel an der Universität der Künste und seit 2025 zusätzlich Cembalo. Trotz seines jungen Alters konzertierte Aleksandr Volkov bereits in zahlreichen Ländern Europas und überzeugt durch musikalische Reife, stilistische Sicherheit und große Ausdruckskraft.

Das Konzert verbindet somit mehrere besondere Anlässe: den Geburtstag Johann Sebastian Bachs, die Freude über unsere neue Orgel und das Erlebnis, einen jungen, talentierten Musiker auf seinem künstlerischen Weg begleiten zu dürfen. Wir laden die Gemeinde und alle Musikliebhaber herzlich ein, diesen Abend mitzufeiern und die neue Orgel in ihrer ganzen Schönheit kennenzulernen.

Der Eintritt ist frei, um eine Spende zur Unterstützung der Kirchenmusik wird gebeten.

Katarzyna Jankowska, Konzertorganisation

Seniorenkreis

Der Seniorenkreis der Gemeinde lädt herzlich ein zu folgenden Themen im März:

05. März: "Wildtiere in Berlin"
 12. März: "Frühlingserwachen"
 19. März: "Schlafen"
 26. März: noch offen

Die Seniorinnen und Senioren treffen sich jeden Donnerstag von 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr im Gemeindegarten. Herzliche Einladung!

Pfarrerin Brigitte Schöne und Team

Taufen in der Bach-Gemeinde 2026



Foto: Brigitte Schöne

Auch in diesem Jahr laden wir wieder zur Taufe ein! Ob während des Gottesdienstes am Sonntagmorgen oder

eines Tauffestes, ob in unserer Kirche oder während eines OpenAir-Gottesdienstes im Gemeindegarten - die Formen sind vielfältig und die Termine flexibel, deshalb kommen Sie auf uns zu (Frau Jacoangelii/Pfarrerin Schöne, Tel: 8174047; info@bach-kirchengemeinde.de).

Während eines Tauffestes an einem Samstag taufen wir meist im Kreis mehrerer Tauffamilien. Gestaltet wird dieser Gottesdienst jedes Mal neu, nämlich immer mit Blick auf die Tauffamilien selbst. Mit dabei ist neben der Pfarrerin auch die Mitarbeiterin für die Arbeit mit Kindern. Musikalisch begleitet werden wir vom Jazz-Musiker Albrecht Gündel-vom Hofe. So kann dieser einmalige Tag zu einem Fest werden.

Ich freue mich auf Ihre Anfragen und alle Begegnungen.

Ihre Pfarrerin Brigitte Schöne

Beginn der Sommerzeit

29. März 2026

Uhren um eine Stunde vorstellen

Wieder ein Café vor Ostern

Nicht nur das Beisammensein am 1. Advent ist Tradition in unserer Gemeinde, sondern auch das Café vor Ostern. Egal, ob es diesen Namen trägt oder „Frühlingsfest“ oder, wie ursprünglich, „Basar vor Ostern“.

Am 22. März 2026 trifft sich die Gemeinde nach dem Gottesdienst im Gemeindegarten. Mit einem kleinen Imbiss, Getränken und einem reichhaltigen Kuchenbuffet begrüßen wir unsere Gäste. Genießen Sie eine entspannte Zeit bei netten Gesprächen und schauen Sie, ob Sie an unseren Verkaufsständen (z. B. Marmelade, Bücher, Osterartikel) etwas Interessantes finden. Als „Highlight“ erwartet Sie in diesem Jahr auch eine Tombola.

Wir freuen uns auf viele gut gelaunte Gäste.

Wenn Sie das Planungsteam tatkräftig unterstützen wollen (z. B. Standdienst, Aufbau, Kuchenspenden) melden Sie sich bitte im Büro: Tel. 030 817 40 47 oder per Mail info@bach-kirchengemeinde.de. Schon einmal im voraus vielen Dank dafür.

Carola Schuricke

Dem Namen alle Ehre machen...

Ein Blick auf das musikalische Leben in der Bachgemeinde

Kein Tag, an dem nicht in irgendeinem der Räume unseres Gemeindezentrums schöne Töne erklingen. Am Sonntag hören wir natürlich die Gemeinde in der Kirche singen, begleitet von der Orgel und regelmäßig auch einem weiteren Instrument (wir nennen das dann fröhlich „OrgelPlus“). Am Montag probt der Gemeindechor im Saal und die Gitarrengruppe im Untergeschoß. Spätestens ab Dienstag nehmen Kinder und Jugendliche die ganze Woche hindurch Unterricht und musizieren an einem der beiden Flügel im Haus. Manche der jungen Leute fangen gerade erst an mit dem Spielen, andere bereiten sich auf Musikereignisse wie dem Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ vor. Mittwoch ist in der Kirche der Tag des Instrumentalensembles, einer Musikergruppe von engagierten Laien, welche hin und wieder auch die Gottesdienste begleitet. Wenn es dann am Donnerstagnachmittag im Gemeindesaal klingt, dann wissen die Insider: Jetzt beginnt der Seniorenkreis. Wie immer mit mindestens 20 Minuten hochklassiger Darbietung an unserem Bösendorfer Flügel. Am Ende des Nachmittags können die Stühle der Zuhörerenden gleich stehen bleiben, denn der Gospelchor trudelt langsam ein. Nun ist der Sound himmlisch und fröhlich, oft intensiv oder ganz meditativ. So auch im neuen Gottesdienstformat „Church@night“ oder in der Taize-Andacht an Freitagen in der Kirche. Wochenends trubeln die Kleinen mit ihren Familien übers Gelände, denn einmal im Monat feiern wir „KinderKirche am Samstag“. Die biblischen Geschichten werden begleitet von Klängen eines Jazzmusikers, zur Freude von Kleinen und Großen. Und schon ist wieder Sonntag und wieder hören wir die Orgel und regelmäßig in schönen Konzerten auch Musik aus den verschiedensten Zeitepochen und in großer Vielfalt der Instrumente und Stimmen.

Die Johann-Sebastian-Bach-Gemeinde ist gesegnet! Das können wir mit Freude festhalten.

Das Jahr 2025 wird als ein wichtiges Jahr in die Geschichte der Gemeinde eingehen, denn wir fassten mutig den Entschluss, eine neue Orgel anzuschaffen. Im Juni wurde die „Königin der Instrumente“ von ihrem Schöpfer,

dem Straßburger Orgelbauer Jean-Baptiste Didier, eingebaut und seither finden sich alle zueinander: die lauschende und singende Gemeinde, die musizierenden Organisten, das Instrument. Es bedurfte (und bedarf vielleicht auch weiterhin) der Gewöhnung aneinander. Eine solche Vielfalt der Klänge und das unerwartete Volumen fordert uns alle immer wieder heraus. Möglich wurde diese Anschaffung, weil uns gute finanzielle Rücklagen zur Verfügung standen. Dass wir diese „Anleihe“ aus dem Haushalt nun in solcher Windeseile zurückzahlen können, ist ein wahres Glück! Die Gemeindeleitung fühlt sich durch die große Bereitschaft der Menschen, die Kosten mitzutragen, überaus gestärkt. Es fehlen noch etwas mehr als 10.000 Euro, dann ist die Orgel finanziert. (vgl. das Barometer rechts) Zu danken haben wir dieses Wunder auch den Fördervereinen der Gemeinde. Seinem Zweck entsprechend legte gerade der Förderverein für die Unterstützung der kirchlichen Musik in der Bachgemeinde eine erhebliche Summe hinzu. Aber nicht nur an dieser Stelle wird der Verein tätig. In regelmäßiger Wiederkehr unterstützt er mit seinen Mitgliedern die monatliche Konzertreihe. Darauf können wir - jedes Jahr neu - in der Planung und Organisation bauen.

„Wie macht ihr das?“ werde ich als Pfarrerin der Gemeinde wiederholt gefragt. Ich denke, vor allem sind wir offen: in unserer inneren Haltung und ganz praktisch im Blick auf alle unsere Räumlichkeiten. Menschen kommen, fragen an und bleiben. Sie lassen sich einnehmen. Unser Leben „zum Lobe Gottes“ erhält dadurch all das, was Musik ermöglicht: die Nähe der Menschen zueinander, innere Rückzugsmöglichkeiten, Freude, Bestärkung, Glück am Vermögen der Künstler, Segen auf dem Weg.... „Soli Deo Gloria“ schrieb Johann-Sebastian-Bach über viele seiner Werke. Es ist ein Leitspruch für uns: Wir wollen in verschiedenster Weise Raum sein, an dem gelebt wird zur Ehre Gottes.

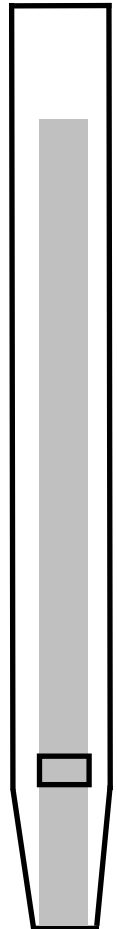
Ihre Pfarrerin Brigitte Schöne

Ps: Auch Ihnen stehen all diese Räume offen. Kommen Sie. Schauen Sie vorbei. Hören sie zu. Tönen Sie mit.

Spendenbarometer für die Goldberg-Orgel

92.500 €

81.377 €



Die Gesamtkosten für Anschaffung und Installation des Instruments betragen rund 92.500 Euro. Um diesen Betrag zu finanzieren, bitten wir die Mitglieder und Freunde unserer Gemeinde um Spenden.

Schon vor der Entscheidung für dieses Instrument waren bereits 17.527 Euro an Spenden zusammengekommen. Der Verein zur Förderung der kirchlichen Musik in der ev. Johann-Sebastian-Bach-Kirchengemeinde e.V. hat 10.000 Euro und der Verein zur Förderung der ev. Johann-Sebastian-Bach-Kirchengemeinde e.V. hat 5.000 Euro dazugegeben. Aus der Umwidmung eines Vermächtnisses kamen 21.320 Euro hinzu. Von Privatpersonen wurden weitere 27.530 Euro gespendet. Stand Februar 2026 kommen wir also auf einen Gesamtspendenstand von 81.377 Euro, d.h. knapp 88 Prozent der Orgel sind bereits finanziert.

Wenn Sie spenden möchten, nutzen Sie bitte die folgende Bankverbindung:

Inhaber: Ev. Kirchenkreisverband Berlin Süd-West

IBAN: DE34 5206 0410 1803 9663 99

BIC: GENODEF1EK1

Verwendungszweck: Orgel

Mitgliederversammlung des Vereins zur Förderung der kirchlichen Musik in der Evangelischen Johann-Sebastian-Bach-Kirchengemeinde e.V.

am Sonntag, den 22. März 2026 in der Kirche im Anschluss an den Gottesdienst

Lebendig unterwegs

Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden auf halber Strecke

Seit September 2025 bereichern 20 neue, lebhaft und neugierige Konfirmandinnen und Konfirmanden unsere Gemeinde. In den vergangenen Monaten haben sie bereits viele gemeinsame Erfahrungen gesammelt und sind als Gruppe sichtbar zusammengewachsen.

Zu Beginn stand natürlich erst einmal das gegenseitige Kennenlernen im Mittelpunkt: Namen lernen, Gemeinsamkeiten entdecken und Vertrauen aufbauen. Ein besonderer Höhepunkt war die Konfi-Fahrt, auf der wir uns mit den persönlichen Gottesvorstellungen der Jugendlichen beschäftigten. Daneben blieb viel Raum für Spiele, kreative Aktionen und jede Menge fröhlichen Schabernack – eine gute Mischung aus Tiefgang und Gemeinschaft.

Im November trafen sich unsere Konfis gemeinsam mit den Jugendlichen der Paulus-Gemeinde zu einem Konfi-Samstag rund um die Themen Tod und Sterben. Ein nicht leichtes, aber wichtiges Thema, dem sich die Jugendlichen mit Offenheit und vielen Fragen näherten.

Schon kurz darauf durften die Konfis bei einer Gemeindejugendversammlung erleben, wie Kirche organisiert ist und welche Möglichkeiten es gibt, sich einzubringen. Sie lernten Mitglieder des Gemeindegemeinderates kennen und entwickelten eigene Wünsche und Ideen für die Jugendarbeit – ein schönes Zeichen dafür, wie ernsthaft sie sich bereits als Teil der Gemeinde verstehen.

Zum Jahresabschluss wurde es noch einmal besonders lebendig: Ein kleiner Konfi-Weihnachtsmarkt sorgte mit Schnitzeljagd, kreativen Stationen, kleinen Gewinnen, Kinderpunsch und viel Gemeinschaft für einen fröhlichen Jahresausklang.

Im Januar beschäftigten wir uns anlässlich des Gedenktages für die Opfer des Nationalsozialismus altersgerecht mit dem Holocaust und mit der bewegenden Lebensgeschichte der Zeitzeugin Tova Friedman. Gemeinsam besuchten wir am 27. Januar den kreiskirchlichen Gedenkgottesdienst in der Paulus-Gemeinde – ein wichtiger Moment des gemeinsamen Erinnerns und Nachdenkens.



Foto: Brigitte Schöne

Nun ist bereits etwa die Hälfte der Konfirmandenzeit vergangen. Die Jugendlichen dürfen nun noch aktiver werden und beginnen mit der Vorbereitung ihres eigenen Vorstellungsgottesdienstes.

Herzliche Einladung!

Am Sonntag, den 8. März, um 10:00 Uhr laden die Konfirmandinnen und Konfirmanden die Gemeinde herzlich zu ihrem selbst gestalteten Vorstellungsgottesdienst ein. Sie machen den Jugendlichen eine große Freude, wenn Sie kommen und sich auf ihre Gedanken, Fragen und Ideen einlassen.

Wir freuen uns auf einen lebendigen Gottesdienst – und darauf, diesen engagierten jungen Menschen weiterhin auf ihrem Weg zu begleiten.

Georgia Washington

Die Kinderkathedrale in Steglitz heißt Friedensinsel

KOMM AUF DIE
FRIEDENSINSEL!



Liebe Familien,

dieses Jahr öffnet für 3 Monate ein ganz besonderer Ort in Steglitz seine Türen. Viele Kinder haben ihn erdacht und erträumt und dürfen nun Stück für Stück dabei zusehen, wie er in der Patmos-Gemeinde entsteht. Seit Dezember gibt es den schön gestalteten Briefkasten des Kinderrats draußen am Gehweg. Bald wird es ein großes Banner am Eingang geben, das allen, die daran vorbeikommen Lust machen wird, die Friedensinsel zu erkunden und schließlich werden sich am 18.04. festlich die Türen der Kinderkathedrale öffnen und es darf bestaunt werden, was hier alles geleistet wurde.

Bis dahin planen, tüfteln, hämmern und sägen acht Studierende des Masterstudiengangs der TU Berlin in ihren Ateliers und in der Friedensinsel. Sie sind die Ausführenden der Wünsche der Kinder und bauen für sie ihre Insel. Spielen soll man hier gut können, sich bewegen. Geschichten zuhören und es sich gemütlich machen. Mithelfen und mitdenken. Trost finden, sich miteinander und mit Gott unterhalten. Vormittags heißen wir Kitagruppen und Schulklassen willkommen, die hier gemeinsam erkunden und lernen.

Nachmittags steht die Friedensinsel allen Kindern offen, um hier abwechslungsreiche Angebote wahrzunehmen und ein friedvolles Miteinander zu erleben.

Die Öffnungszeiten sind nachmittags von 15:00 - 18:00 Uhr. Die Anschrift lautet: Gritznerstraße 18/20, 12163 Berlin

Ein buntes Programm ist am Entstehen. Sie können/ ihr könnt neugierig sein. Um auf dem Laufenden zu bleiben gibt es einen Friedensinsel-Newsletter:



Für weitere Hintergrundinfos finden sich auf unserer Homepage interessante Blogbeiträge und Filme: www.kirchenkreis-steglitz.de/kinderkathedrale

Viele Grüße und „Friede sei mit euch!“,

Steffi Conradt, Athena Rosa,
Franziska Matzdorf und Team

Da geht noch was

Ein Gottesdienst der anderen Art: Wohnzimmer-Atmosphäre mit Kerzenschein. Stehlampen und Sofas, Musiker:innen. Gespräche über Gott und die Welt, Geselligkeit, Bar und Silence Disko in der Auferstehungskirchengemeinde Kleinmachnow.

**26.03.2026, 25.06.2026, 24.09.2026,
28.11.2026 jeweils um 20:00 Uhr**

1. Psalm 95, 1-7a	17. Joh 13, 31-35
2. Psalm 100, 1-5	18. Joh 13, 36-38
3. Joh 10, 1-6	19. Joh 14, 1-7
4. Joh 10, 7-10	20. Joh 14, 15-26
5. Joh 10, 11-16	21. Joh 14, 27-31
6. Joh 10, 22-30	22. Joh 15, 1-8
7. Joh 11, 1-16	23. Joh 15, 12-17
8. Joh 11, 17-27	24. Joh 16, 5-11
9. Joh 11, 28-44	25. Joh 16, 12-15
10. Joh 11, 45-54	26. Joh 18, 1-11
11. Joh 12, 1-11	27. Joh 18, 12-18
12. Joh 12, 12-19	28. Joh 18, 19-27
13. Joh 12, 20-26	29. Joh 18, 28-38a
14. Joh 13, 1-11	30. Joh 18,38b-19,7
15. Joh 13, 12-17	31. Joh 19, 8-16a
16. Joh 13, 21-30	

Bibelleseplan für März

Joh: Das Evangelium nach Johannes

Fernsehgottesdienste im ZDF - März

01.03.2026 Kapuzinerkirche, Münster (kath.) **08.03.2026** St. Martin, Kassel (ev.)
15.03.2026 Österreich (kath.) **22.03.2026** Nikolaikirche, Quedlinburg (ev.)
29.03.2026 Österreich (kath.)

„Freut Euch mit den Fröhlichen, weint mit den Weinenden!“

(Röm 12, 15)

Herzliche Glück- und Segenswünsche

An dieser Stelle finden Sie in der gedruckten Ausgabe des Gemeindebriefs die Glück- und Segenswünsche.

Friseurmeisterin

kommt Montag, Mittwoch und
evtl. Samstag ins Haus.
Tel. 8 17 42 74

Pflege erhält was sonst zerfällt



Fensterreinigung

Berlin-Lichterfelde West, Finckensteinallee
Tel. 84 70 97 74 mobil 0152/08 85 18 68

-----Firma PECAK-----

- Grabpflege, Gießen u. Gestaltung
- Gartenpflege u. Neuanlage
- Obstbaum-Gehölz u. Heckenschnitt
- Baumfällung

Preiswert und zuverlässig

-----Tel. 7 12 79 24-----

Matthias Gutsche

Steuerberater

Finckensteinallee 1, 12205 Berlin

Tel. (030)772 61 62 • Fax (030)773 92 338

www.kanzlei-gutsche.de • Auch Hausbesuche möglich!



Foto: sunfair auf Pixabay

Anzeige




Schnoor
IMMOBILIEN

Seit 1900 in 5. Generation



Ihr Ansprechpartner
Steffen Schnoor

CURTIVUSSTRASSE 6
12205 BERLIN
☎ 84 38 95 0

Mitglied im 

ALIUD
FINANZEN

Assessor
Peter Mex

Die andere Finanzberatung

Drakestraße 49
12205 Berlin
Tel. 030 841 860 85

Vermögens- und Erbschaftsberatung,
Finanzierung, Altersvorsorge

FACHFUSSPFLEGE
FÜR SENIOREN
Hausbesuche
freundlich & zuverlässig
 Tel.: 0176 432 17224

Sabine Klumper
Frisörmeisterin in Lichterfelde
 Hausbesuche nach
 telefonischer Vereinbarung möglich
(030) 8 17 41 44

Meisterbetrieb
 seit 1993

Malermeister
Frank Michelis

- Fassadenrenovierung
- Trocknung nach Wasserschaden
- Maler- und Bodenarbeiten
- Lichterfelde 030 - 847 08 008

Physiotherapie Esche
 Kommandantenstr. 23, 12205 Berlin
 030 / 54 90 84 35

- Praxis und Hausbesuche
- Krankengymnastik
- Bobath Erwachsene & Kinder
- Manuelle Therapie

BERGER Schwachstromtechnik
 Telefon • Sprechanlagen • Elektro
 Reparaturen und Installation
 Baseler Str. 23 Tel. 8 43 90 50

JGS RECHTSANWALTSGESELLSCHAFT MBH
JURIMEDIATE Berlin • Potsdam • Schönefeld
Rechtsanwälte und Mediatoren
 in der Hauptstadtregion
 Berlin-Brandenburg

JGS® Rechtsanwalts-gesellschaft mbH • JURIMEDIATE® GmbH
 Rechtsanwalt und Mediator (DAA) Jörg G. Schumacher Geschäftsführender Gesellschafter

Teltower Damm 35 (Forum Zehlendorf am S-Bhf.) 14169 Berlin
 Tel. +49 30 816 853 0 • Fax +49 30 816 853 19
 Tel. +49 700 (JGS RECHT) und +49 700 (MEDIATOR)
 Fax +49 700 (JGS RA FAX) und +49 800 (MEDIATE)
 @jgs-world.de • @jurimEDIATE.de
 www.jgs-world.de • www.jurimEDIATE.de

Unsere Kanzlei ist nach ISO 9001:2008 zertifiziert für anwaltliches Dienstleistungs- und Kanzleimanagement.

DIPL. ING. ULRICH FRANKE
 IMMOBILIEN • BERLIN

*Service rund um die Immobilie
 im Südwesten Berlins. Erfahrung seit 1982,
 Kompetenz im ganzen Team.
 Seriosität, Verlässlichkeit und Diskretion.*

Ihr Makler des Vertrauens
 Kirchweg 27B · 14129 Berlin
Telefon 030 80 48 74 24
 www.franke-immobilien-berlin.de

RUNDUM SORGLOS PAKET
 WOHNUNG...KELLERAUFLÖSUNGEN
 ANKAUF...VON PORZELLAN...MÖBEL
 BILDER...BÜCHER...MODESCHMUCK
 U.V.M.
 01602009028
 sabine.schmitz4@gmx.de

Solvis Hybridheizungen
 Ein System für alle Energien.
 Für maximale Effizienz und Klimaschutz.

SOLVIS

Förderung:
 Bis zu 45 % sind drin!

A+ / A+

HEIZUNGSTECHNIK
ROLL
 Tel. 030/817 70 52 | www.roll-berlin.de

Rechtsanwaltskanzlei Angelika Bethé

Meisenstr.10 | 14195 Berlin
 Telefon: 0177 – 598 0 599
 bethe@kanzlei-bethe.de
 www.kanzlei-bethe.de

Testamentsberatung, Testament-Workshops

TAG UND NACHT
 030 751 10 11

Erfahren Sie mehr auf **unserer Webseite**

HAHN
 BESTATTUNGEN
 Seit 1851 im Familienbesitz

Wir beraten Sie individuell und kompetent im **Trauerfall** und zur **Bestattungsvorsorge**.
 Unseren **Vorsorgeordner** erhalten Sie in den Filialen.

Filiale Lichterfelde-Ost Oberhofer Weg 5
Filiale Lichterfelde-West Moltkestraße 30

150 Jahre Bestattungskultur

KLUTH
 BESTATTUNGEN
 Familientradition seit 1861

Tag und Nachruf: 030 / 781 51 02
 Hauptstraße 106, 10827 Berlin www.kluth-bestattungen.de

Adressen und Sprechstunden

Pfarrerin	Brigitte Schöne , Tel. 030/84 85 00 80 (mit AB) E-Mail pfarrerin@bach-kirchengemeinde.de
Pfarrer	Oliver Matri , Tel. 0151 17607246 E-Mail oliver.matri@bach-kirchengemeinde.de
Vorsitzende des Gemeindekirchenrates	Pfrn. B. Schöne , Tel. 030/84 85 00 80 (mit AB) Büro, Luzerner Str. 10-12, 12205 Berlin, Sprechstunden: Bitte Termin vereinbaren
Kirchenmusik Gemeindebüro (Küsterei)	Küsterin Stefani Jacoangeli Luzerner Str. 10-12, 12205 Berlin, Tel. 030/8 17 40 47 • Fax. 030/8 17 40 09 Sprechstunden: Montag, Dienstag und Freitag von 09:00-13:00 Uhr. Donnerstag von 15:00-17:00 Uhr. Termine auch nach Vereinbarung.
Bankverbindung der Gemeinde	Inhaber: Ev. Kirchenkreisverband Berlin Süd-West IBAN: DE34 5206 0410 1803 9663 99 BIC: GENODEF1EK1
Internet Adressen	E-Mail info@bach-kirchengemeinde.de http://www.bach-kirchengemeinde.de http://www.kirchenkreis-steglitz.de

Gruppen in unserer Gemeinde

Altarblumenteam	Treffen nach Vereinbarung (Info: Gemeindebüro, Tel. 030/8174047)
Besuchsdienst	Treffen vierteljährlich zur Einteilung der Besuche (Anfragen und Info: Gemeindebüro Tel. 030/8 17 40 47)
Frauentisch	Treffen jeden 2. Monat, Info & Termin erfragen, Tel. 030/8174047
Gemeindechor	Montag, 19:00-21:00 Uhr im Gemeindegottesraum (Info: 030 8174047 info@bach-kirchengemeinde.de)
AG Gemeinde- kommunikation	Treffen nach Vereinbarung (Info: Gemeindebüro, Tel. 030/8174047)
Gospelchor*	Donnerstag, 19:00-21:00 Uhr im Gemeindehaus (Leitung: Olga Kisseleva, Mobil 0157/74 71 31 43)
Gymnastik-Pilates- Gruppe*	Mittwoch, 9:00-10:00 Uhr und 10:00-11:00 Uhr im Gemeindehaus (Ltg: U. Lüders, Mobil 01520/8773840, E-Mail: lueders@csberlin.de)
Instrumentalensemble	Mittwoch, 16:00-18:00 Uhr in der Kirche (Info: 030/8174047 info@bach-kirchengemeinde.de)
Jugendtreff	Dienstag, 18:30-21:00 Uhr im Gemeindehaus (Leitung: Georgia Washington, Mobil 0152/29506745)
Literaturkreis	Montag, jeden 1. im Monat, von 19:00-20:30 Uhr im Gemeindehaus (Teilnahme auf Anfrage – Info: Gemeindebüro, Tel. 030/8174047)
MOVITA (Seniorentanz und -fitness)*	Mittwoch, 11:45 - 13:00 Uhr im Gemeindehaus (Leitung: Christina Archut, Tel. 0176/42797607 www.tanzen-mit-Christina.de)
Seniorenkreis	Donnerstag, 14:30-16:30 Uhr, Treffen mit interessanten Gesprächen bei Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus
Sportgruppe*	Freitag, 20:00-21:30 Uhr in der Sporthalle der Brentano-Grundschule (Info: Harald Schüle, Tel. 030/7931071)
Strickgruppe	Dienstag, jeden 3. im Monat, ab 18:00 Uhr im Gemeindehaus (Info: Stefani Jacoangeli, 030 8174047 info@bach-kirchengemeinde.de)
Tanzen im Kreis*	Mittwoch, 18:30-20:00 Uhr, im Gemeindehaus (Leitung: K. Krassowsky, Tel. 030/8 17 91 24)
Treffpunkt „55 plus“	Mittwoch, jeden 2. im Monat, von 15:30-17:00 Uhr im Gemeindehaus (Teilnahme auf Anfrage – Info: Gemeindebüro, Tel. 030/8174047)

* mit Kostenbeteiligung

Teilzeitkindertagesstätte (mit Integration)	Montag – Freitag 8:00-15:00 Uhr Leiterin: Aaltje Poock , Tel. 030/28 83 34 13
Sprechzeiten/Anmeldungen	bitte mit telefonischer Voranmeldung
Konfi-Zeit	Dienstag 17:00-18:30 Uhr, Pfrn. Schöne, Gemeindepädagogin Georgia Washington
Gottesdienst	Sonntag 10:00 Uhr / jeden 1. So. im Monat ☞
KinderKirche	an jedem 3. Samstag im Monat, um 15:00 bis 15:30 Uhr, siehe Gottesdienstliste
Kindergottesdienst (KiGo)	Sonntag siehe Gottesdienstliste
Hausabendmahl	Es besteht die Möglichkeit, auf Wunsch zu Hause oder am Krankenbett das Abendmahl zu feiern. Pfarrerin Schöne kommt gern zu Ihnen. Bitte vereinbaren Sie einen Termin mit ihr.

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 04.03.2026
Der Gemeindebrief für Monat April 2026
erscheint spätestens am 29.03.2026

**VEREIN ZUR FÖRDERUNG DER EVANGELISCHEN
JOHANN-SEBASTIAN-BACH-KIRCHENGEMEINDE E.V.**

Bankverbindung für Beiträge und Spenden • Deutsche Bank Berlin
IBAN: DE60 1007 0024 0494 6554 00 • BIC: DEUTDE33HAN
Auskünfte: Antje S. Staeger, 0151 67 43 90 89 • foerderverein@bach-kirchengemeinde.de

**Verein zur Förderung der kirchlichen Musik in der
Ev. Johann-Sebastian-Bach-Kirchengemeinde e.V.**

Bankverbindung für Spenden • Deutsche Bank Berlin
IBAN: DE93 1007 0024 0854 4959 00 • BIC: DEUTDE33HAN
Auskünfte: Friederike Prinz-Dannenber, 030 817 54 26 • foerderverein-jsb-musik@web.de

Computer-Unterricht individuell

nach persönlichem Bedarf - im eigenen Tempo - für jedes Alter
auch Einmal-Hilfe

Windows 10 und 11, Mac OS; Tablet und Smartphone
Tel.: 84 72 44 58, eMail: info@pc-coach.org

Malermeister Christian Riedlbauer

Ausführung sämtlicher Maler- und Tapezierarbeiten, sauber,
preiswert und schnell. Mit Möbelrücken und Schmutzbeseitigung.
Kostenlose Beratung und Kostenvoranschläge.

Bismarckstr. 47b, 12169 Berlin (Steglitz)
Telefon 7 73 46 05

Diakonie**Diakonisches Werk Steglitz und Teltow-Zehlendorf**

Geschäftsstelle: Hindenburgdamm 101B, 12203 Berlin,
Frau Hafener T 030 83 90 92 40, Herr Philipp T 030 83 90 92 43

Soziale Beratung für Einzelpersonen: Johanna-Stegen-Straße 8, 12167 Berlin,
T 030 771 09 72, Sprechstunden nach Vereinbarung

Soziale Beratung für Familien im Familienbüro: Kirchstraße 3, 14163 Berlin,
T 030 90 299 57 97, Sprechstunden: Mo u. Di 9–11, Do 16–18 sowie nach Vereinbarung

Pflegestützpunkt: Albrechtstraße 81a, 12167 Berlin
T 030 76 90 26 00, Sprechstunden: Di 9–15, Do 12–18 sowie nach Vereinbarung

Impressum

Herausgeber: Gemeindekirchenrat der evangelischen Johann-Sebastian-Bach-
Kirchengemeinde, Luzerner Straße 10-12, 12205 Berlin, Tel. 030/8 17 40 47

Redakteure: Pfrn. Brigitte Schöne (verantwortlich), Ursel Kräh, Renate Narr,
Carola Schuricke, Uwe Bostelmann (Satz & Layout)

Anzeigen und Leserzuschriften: Gemeindebüroanschrift

E-Mail: gemeindebrief@bach-kirchengemeinde.de **Auflagenhöhe:** 2.000 Exemplare
Druck: Reintjes Printmedien GmbH Hammerscher Weg 74, 47533 Kleve

In den mit Namen versehenen Artikeln legen die Verfasser ihre Meinung dar,
die nicht unbedingt die Meinung der Redaktion ist.

Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe und Artikel gekürzt zu veröffentlichen.

* Artikel von Bergmoser+Höllner Verlag AG, Karl-Friedrich-Str. 76, 52072 Aachen

** Artikel von Gemeinschaftswerk d. Ev. Publizistik, Behring-Str. 3, 60439 Frankfurt/M
Umweltfreundlich auf 100% chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt.



GRAUEL
NATURSTEINARBEITEN
GRABMALE

14129 Bln - Nikolassee
Potsdamer Chaussee 34
14169 Bln - Zehlendorf
Onkel-Tom-Straße 6
Telefon 803 17 34